

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	11
1.	Beweggründe für Themenwahl und Forschungsinteresse	15
2.	Aufbau der Arbeit	19
3.	Quellenlage, Rechercheinstrumente, Publikationen und Forschungsstand	23
II	Die Zusammenarbeit zwischen der DDR und der PLO	35
1.	Die Jahre 1945 bis 1969: Konstituierung, historische Einflussfaktoren, Nahostpolitik sowie erste Kontakte der Untersuchungsakteure DDR und PLO	35
1.1	Die PLO und der palästinensisch-israelische Konflikt	35
1.1.1	Kurze geschichtliche Darstellung der Konfliktregion Palästina bis 1948/49	36
1.1.2	Die Nakba-Folgen – Palästinenser zwischen Flucht, Aufbegehren und Suezkrise	43
1.1.3	Die PLO – Gründung, Ziele und Untergruppen der Dachorganisation	48
1.1.3.1	Gründungsprozess und Zielsetzung	49
1.1.3.2	Die PLO-Untergruppen Fatah und Volksfront zur Befreiung Palästinas (PFLP)	51
1.1.3.2.1	Die Fatah	52
1.1.3.2.2	Die PFLP	59
1.2	Die DDR und ihre Nahostpolitik – Der Türöffner diplomatischer Anerkennung?	63
1.2.1	UdSSR, Warschauer Pakt, Hallstein-Doktrin – Einflüsse der DDR-Nahostpolitik	64
1.2.1.1	Die DDR im „außenpolitischen Korsett“ von Warschauer Pakt und Hallstein-Doktrin – Eine allgemeine Betrachtung	66
1.2.1.2	Die Beziehungen der UdSSR zu systemkonfrontativen Schauplätzen des Kalten Krieges an den Beispielen DDR und Naher Osten	72
1.2.1.2.1	Kurze Geschichte der DDR unter Einbeziehung des sowjetischen Einflusses auf Politik, Wirtschaft, Militär und Gesellschaft	73
1.2.1.2.2	Die Nahostpolitik der UdSSR – Nachkriegszeit bis Ende der Achtzigerjahre	85

1.2.2	Die DDR und der Nahe Osten (1949–1969)	92
1.2.2.1	Ost-Berlins regionale Diplomatie–Offensive gegen Bonns Hallstein-Doktrin	94
1.2.2.2	Die DDR-Position zu den Hauptkonfliktparteien der palästinensisch-israelischen Auseinandersetzung	107
1.2.2.2.1	Ost-Berlins Haltung gegenüber der PLO und den palästinensischen Belangen	108
1.2.2.2.2	DDR-Positionen und -Reaktionen gegenüber den Juden und dem Staat Israel	117
2.	Die Siebzigerjahre: DDR, PLO und internationaler Terrorismus – Positionen, Ereignisse, Verflechtungen	125
2.1	DDR und PLO – Wachsendes Vertrauen und Intensivierung der Kontakte	126
2.1.1	Kontakte, Vereinbarungen und Sympathien im Rahmen des Nahostkonflikts	127
2.1.2	Erste Kontakte und Kooperationen zwischen MfS und PLO/„PLO-Sicherheit“	146
2.2	Das Terrorbeispiel Olympia-Attentat München (1972)	152
2.2.1	Die „Terrorabwehr“ des MfS – Ost-Berlins Reaktion auf die Terrorangst.	153
2.2.2	Die Beziehung der DDR zum Terror-Drahtzieher Abu Daud und den Komplizen des Münchner Attentats	163
2.2.2.1	Beziehungen und Verhalten der DDR gegenüber dem Terroristen Abu Daud	164
2.2.2.2	Die DDR und die Mitwisser, Organisatoren und Komplizen des Attentats	169
2.3	PLO, RAF und DDR – Kooperierende Akteure der Siebzigerjahre?	176
2.3.1	Die Zeit der ersten RAF-Generation – Von westdeutsch-palästinensischen Ausbildungs- und Vorbeziehungen sowie ostdeutschem Dulden	178
2.3.2	Die Zeit der zweiten RAF-Generation – Von Übergangs- und Folgejahren sowie Unterstützungsleistungen in Nahost und DDR	185
3.	Die Achtzigerjahre: Formen der Unterstützung, Haltung und Zusammenarbeit seitens der DDR in Richtung der PLO und des arabischen Terrorismus	196
3.1	Die UdSSR und ihre kommunistischen Verbündeten	197
3.2	Die Beziehung und Position der DDR zur PLO zu Beginn des Jahrzehnts	205
3.3	Haltung, Beziehung und Verbindung der DDR zu terroristischen Ereignissen, Gruppen, Organisationen und arabischen Staaten an konkreten Beispielen	212
3.3.1	Die NVA und die militärische Ausbildung von Kadern der PLO und einiger Länder des arabischen Raumes in der DDR	212

3.3.1.1	Die Aus- und Weiterbildung ausländischer Militärkader an Offiziershochschulen und anderen NVA-Einrichtungen der DDR	213
3.3.1.1.1	Die Anfänge – Kontaktaufnahme, Vertragsregelungen, Moskaus Einfluss	214
3.3.1.1.2	Die Ausbildung bei den Landstreitkräften, Luftstreitkräften/Luftverteidigung und der Volksmarine der NVA.	219
3.3.1.2	Eine Ausbildungsbetrachtung nach ausgesuchten Ländern und der PLO .	234
3.3.1.2.1	Die PLO	234
3.3.1.2.2	Syrien und Libyen.	240
3.3.1.2.3	Südjemen und Nordjemen	248
3.3.2	Das MfS und die Unterstützung für Terror- und Sicherheitskader aus Nahost.	254
3.3.3	Die Beziehungen der DDR zu den PLO-Untergruppen PFLP, DFLP und PLF.	262
3.3.4	Die „Carlos“-Gruppe, die DDR und der <i>Maison de France</i> -Anschlag (1983)	270
3.3.4.1	Ostdeutsche Duldung und MfS-Unterstützung der Terroristen um „Carlos“	271
3.3.4.2	Der <i>Maison de France</i> -Anschlag	279
3.3.5	Der libysche Strippenzieher der Terrors Muammar al-Gaddafi und die DDR	285
3.3.5.1	Erste Kontakte und Vereinbarungen zwischen der DDR und Libyen.	286
3.3.5.2	Die Rolle der DDR beim Anschlag auf die Diskothek <i>La Belle</i> (1986)	292
3.3.5.3	Der Lockerbie-Anschlag (1988) – Eine Verstrickung der DDR?	301
3.3.5.4	Die Beziehung der DDR zu Abu Nidal und seiner Terrororganisation	306
3.3.6	Die Waffengeschäfte der DDR mit Ländern, Organisationen und Waffenfirmen des arabischen Raumes	313
3.3.6.1	Möglichkeiten des DDR-Waffen- und Kriegsgeräth Handels im „Paktsystem“	316
3.3.6.2	Der offizielle Waffenhandel – Der Ingenieur-Technische Außenhandel (ITA)	320
3.3.6.3	Der geheime Waffenhandel – Die Rolle von IMES GmbH und Ost-Berliner IHZ	323
3.3.6.3.1	Die IMES GmbH des „Schalck-Imperiums“ KoKo.	324
3.3.6.3.2	Das IHZ – Firmen, Geschäftsbeziehungen und US-amerikanische Vorwürfe.	339
3.4.	Das Verhältnis zur PLO in den letzten Jahren der DDR (1985–1990)	349

III Resümee 365

Abkürzungsverzeichnis.....373

Quellen 381

1. Literatur..... 381

2. Zeitungen und Zeitschriften 403

3. Film- und Dokumentarfilmquellen 407

4. Internetquellen 409

5. Archivarische Quellen.....411

6. Zeitzeugen- und Experteninterviews412